

Aufnahmeantrag

in die Freiwillige Feuerwehr Brandis



Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Brandis.
(Zutreffendes [X] ankreuzen)

Name und Vorname			Passbild bitte nur anheften
	Anschrift		
	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort		
Geburtstag und -ort			
Familienstand	ledig <input type="checkbox"/>	verheiratet <input type="checkbox"/> seit: _____	
Erreichbarkeit	geschieden <input type="checkbox"/>	verwitwet <input type="checkbox"/>	
Telefon	privat	Geschäft	
Telefax	privat	Geschäft	
Handy	privat	Geschäft	
E-Mail	privat	Geschäft	
Schulbildung / Schulabschluss			
Hauptschule, Mittlerer Reife,...			
Beruf	Erlerner Beruf:		
	Ausgeübter Beruf:		
Arbeitgeber			
Firmenname und komplette Anschrift			
Bankverbindung			
Bank, BLZ, Konto-Nr.			
Führerschein	Führerscheine sind in Form einer Kopie nachzuweisen		
Erteilungsdatum / gültig bis	B	C1	weitere FS- Klasse
	BE	C1E	weitere FS- Klasse
	C	CE	weitere FS- Klasse

Bisherige Feuerwehrmitgliedschaften	Nachweise durch Kopie oder beglaubigtes Datenblatt.	
JF	Ort: _____	Zeitraum: _____
	Ort: _____	Zeitraum: _____
Aktive	Ort: _____	Zeitraum: _____
	Ort: _____	Zeitraum: _____
Lehrgänge	Art: _____	Datum: _____
	Art: _____	Datum: _____
	Art: _____	Datum: _____
Arbeitsmedizinische Untersuchungen	G25: _____	gültig bis: _____
	G26/3: _____	gültig bis: _____
Gesundheitspass/-ausweis	<input type="checkbox"/> Ja, seit: _____	<input type="checkbox"/> Nein
Dienstgrad, Dienststellung	_____	
Leistungsspange/-abzeichen	_____	
Auszeichnungen	_____	
Ehrungen	_____	

Aufnahmevoraussetzungen:

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich

- den gesundheitlichen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen bin,
- geistig und charakterlich für den Feuerwehrdienst geeignet bin,
- mich zu einer langjährigen Dienstzeit bereiterkläre,
- Kenntnisse der deutsche Sprache in Wort und Schrift habe,
- nicht infolge Richterspruchs nach § 45 StGB die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren habe,
- keinen Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 61 StGB mit Ausnahme der Nr. 5 (Entziehung der Fahrerlaubnis) unterworfen bin,
- nicht wegen Brandstiftung nach §§ 306 bis 306c StGB verurteilt bin.

Es sind mir keine Tatsachen bekannt, die mich unfähig zum Feuerwehrdienst im Sinne von § 18 (2) (3) des SächsBRKG machen.

Verpflichtungserklärung

Ich verpflichte mich, die nächstmögliche Ausbildung zum Truppmann (T1) und darauf aufbauende Ausbildungen, je nach Eignung und Bedarf, zu absolvieren.

Ich erkläre, dass ich die Pflichten des Feuerwehrangehörigen nach dem SächsBRKG, der Feuerwehrsatzung und der Dienstordnung, in der jeweils gültigen Fassung nach besten Kräften erfüllen werde. Insbesondere werde ich:

- am Dienst und an Ausbildungslehrgängen regelmäßig und pünktlich teilnehmen,
- bei Alarm mich unverzüglich zum Einsatzdienst im Feuerwehrhaus einfinden (erst nach Vollendung des 18. Lebensjahres und erfolgreichem Abschluss der Truppmannausbildung (T1) erlaubt),
- den dienstlichen Weisungen der Vorgesetzten nachkommen,
- im Dienst ein vorbildliches Verhalten zeigen und mich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich verhalten,
- die Ausbildungs- und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst beachten,
- die mir anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft pflegen; sie nur zu dienstlichen Zwecken benutzen und sie bei meinem Ausscheiden aus der Feuerwehr wieder abgeben,
- bei einer Dienstverhinderung mich bei meinem Vorgesetzten vor Dienstbeginn entschuldigen und bei einer Abwesenheit von länger als zwei Wochen diese rechtzeitig vorher anzeigen.
- Datenänderungen (Wohnort, Arbeitgeber, Bankverbindung u.a.) umgehend mitteilen,
- den Erwerb zusätzlicher Führerscheine sowie einen eventuellen Verlust der Fahrerlaubnis unverzüglich dem Wehrleiter melden.

Die Aufnahme erfolgt für die ersten 12 Monate auf Probe. Aus begründetem Anlass kann die Probezeit verlängert werden.

Zusätzliche Erklärung für Frauen (in Anlehnung an das Mutterschutzgesetz)

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, eine Schwangerschaft umgehend nach Bekanntwerden dem Träger des Brandschutzes mitzuteilen.

Weibliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr dürfen an Übungs- und Einsatzdiensten nicht teilnehmen:

1. Von Beginn der Schwangerschaft bis zum Ablauf von acht Wochen nach der Entbindung. Bei Früh- und Mehrlingsgeburten verlängert sich diese Frist auf zwölf Wochen.
2. Während der Stillzeit, wenn sie schädlichen Einwirkungen von gesundheitsgefährdenden Stoffen oder Strahlen, von Staub, Gasen oder Dämpfen, von Hitze, Kälte oder Nässe, von Erschütterungen oder Lärm ausgesetzt sind.

Dieses Teilnahmeverbot gilt auch für praktische Teile von Lehrgängen, die Übungen unter Einsatzbedingungen oder ähnliche belastende Tätigkeiten erfordern.

Ich erkläre, dass ich von Krankheiten, welche die Dienstfähigkeit beeinträchtigen, frei bin. Ich fühle mich den körperlichen und geistigen Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen. Auf Verlangen werde ich mich einer amtsärztlichen Untersuchung unterziehen

Ort und Datum

Unterschrift

Bei Nichtvolljährigen ist die Zustimmung des/der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Ort und Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigter

Beitritt zum Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Brandis e.V.

Eine Aufnahme in den Förderverein ist unabhängig von der Aufnahme in die FF Brandis.

Ich trete dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Brandis e.V. bei.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ich stimme zu, dass die notwendigen persönlichen Daten aus dem Aufnahmeantrag in die FF Brandis, dem Förderverein der FF Brandis e.V. übergeben werden können. Die aktuelle Satzung habe ich erhalten.	----- Unterschrift

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	vom Wehrleiter auszufüllen
--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------

Entscheidung über den Aufnahmeantrag

Zustimmung:

Der Bewerber wird gemäß Beschluss des Feuerwehrausschusses in seiner Sitzung am _____ als Feuerwehrmann-Anwärter / Feuerwehrmann in die Freiwillige Feuerwehr Brandis aufgenommen.

Ablehnung:

Der Bewerber wird gemäß Beschluss des Feuerwehrausschusses in seiner Sitzung am _____ **nicht** in die Freiwillige Feuerwehr Brandis aufgenommen.

Grund:

Die Ablehnung wird dem Antragsteller schriftlich mitgeteilt.

Brandis, den

Unterschrift Wehrleiter